



Copyright: Monsters of Media/Kamil Albrecht

Pressemitteilung

SPIE stärkt Kommunikationssicherheit der Städtischen Kliniken Mönchengladbach

- Die neue IP-basierte Kommunikationsinfrastruktur schafft die Grundlage für eine zuverlässige und sichere Kommunikation im Klinikbetrieb.
- SPIE übernimmt Implementierung und Integration der DECT-Telefonie sowie die Weiterentwicklung des IT-Sicherheitskonzepts.
- Aktuell läuft die Inbetriebnahme-Phase, die finale Abnahme ist für März 2026 geplant.

Mönchengladbach, 30. März 2026 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, realisiert für die Städtischen Kliniken Mönchengladbach eine neue IP-basierte Kommunikationsplattform mit ergänzender DECT-Telefonie (Digital Enhanced Cordless Telecommunications). Die neue Lösung ersetzt schrittweise die bestehende Telefonanlage und sorgt für eine stabile, digitale und hochverfügbare Kommunikation im gesamten Klinikbetrieb.

Krankenhäuser zählen zur Kritischen Infrastruktur (KRITIS), da sie die medizinische Versorgung der Bevölkerung auch in Krisen- und Ausnahmesituationen gewährleisten müssen. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Ausfallsicherheit, Redundanz und IT-Sicherheit – insbesondere an die interne und externe Kommunikation als zentrale Steuerungsfunktion im Klinikalltag.

Bereits im November 2025 wurde ein Teil der insgesamt rund 950 DECT-Endgeräte in enger Abstimmung mit den Städtischen Kliniken in Betrieb genommen. Bis zur geplanten Gesamtabnahme im März 2026 nimmt SPIE weitere Komponenten sukzessive in Betrieb und begleitet den vollständigen Übergang auf die neue Plattform.

SPIE verantwortet die vollständige technische Systemumstellung: von der Implementierung der OpenScape-Voice-Plattform über die Anbindung der DECT-Infrastruktur bis hin zur Weiterentwicklung des Sicherheitskonzepts für potenzielle IT-Ausfälle. Um die Kommunikation während des laufenden Klinikbetriebs durchgehend sicherzustellen, wurde die neue Plattform parallel zur bestehenden Telefonanlage aufgebaut und mit dieser vernetzt. Schulungen bereiteten die Mitarbeitenden des Krankenhauses gezielt auf die neue Technologie vor. Ergänzend entwickelte SPIE gemeinsam mit den Städtischen Kliniken und den beteiligten Partnern ein Notfall-Gateway, das bei IT-Störungen automatisch auf die DECT-Kommunikation umschaltet und so die Erreichbarkeit jederzeit gewährleistet.

„Als KRITIS-Einrichtung benötigen die Städtischen Kliniken eine Kommunikationslösung, die auch unter außergewöhnlichen Bedingungen stabil funktioniert. Unsere langjährige Zusammenarbeit hat uns ein tiefes Verständnis für die betrieblichen Abläufe gegeben. Dadurch konnten wir die Migration mit hoher Präzision planen und in sensiblen Projektphasen mit einem verstärkten Team vor Ort absichern“, erklärt André Kausen, Niederlassungsleiter bei Germany Switzerland Austria.

Marcus Hänsel, Leiter des Geschäftsbereichs Information & Communication Services von SPIE Germany Switzerland Austria, betont: „Eine leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur ist im Krankenhaus ein zentraler Baustein für Patientensicherheit und effiziente Prozesse. Mit der neuen IP-Plattform schaffen wir eine resiliente, zukunftsfähige Lösung, die digitale Anforderungen erfüllt und gleichzeitig höchste Verfügbarkeit gewährleistet.“

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe. Mit über 20.000 technikbegeisterten Mitarbeitenden an 750 Standorten ist das Unternehmen ein führender multitechnischer Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Mit insgesamt 55.000 Mitarbeitenden treibt die SPIE Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden die Energie-, Digital- und Industriewende voran. Als wichtiger Akteur der Dekarbonisierung bietet SPIE effiziente und innovative Lösungen für alle Wirtschaftsbereiche. Im Jahr 2025 erzielte die SPIE Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 10,4 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 793 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Gruppe
Pascal Omnes
Head of Communications
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Dr. Constanze Blattmann
Head of Communications, Marketing & Transformation
Tel. +49 (0) 211 81993331
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Miriam Roth
Roth Communications
Press & Public Relations
miriam.roth@external.spie.com

www.spie.de

